



Mallersdorfer Schwestern in Siebenbürgen  
Str. Cetății 1,  
**RO-535600 ODORHEIU-SECUIESC**  
**JUD. HARGHITA - ROMÂNIA**  
Tel./Fax: 0040-266-218242  
e-mail: [sr.m.michaela@gmail.com](mailto:sr.m.michaela@gmail.com)  
[www.ferencesnoverek.ro](http://www.ferencesnoverek.ro)



Odorheiu, den 28. 02.2017

Liebe Freunde, liebe Helfer und Spender!



In meinem Weihnachtsbrief habe ich Ihnen von der eineinhalbjährigen Emöke erzählt, von ihren Füßchen, die dringend medizinisch behandelt werden müssen. Ich kann Ihnen nun mitteilen, dass Emöke inzwischen wie ein Wieselchen läuft. Die Behandlung durch Frau Professor Dr. László I. in Tîrgu Mures war sehr erfolgreich. Wiederholt war Sr. Margit mit der Mutter und Emöke bei ihr. Wir haben die notwendigen Behandlungen mit Gips, mit orthopädischen Schienen und speziellen Schuhen durchgeführt

und sind nun voller Freude, Emöke bei all ihren Aktionen zu beobachten. Laufen und Gehen machen ihr sichtlich Freude. Nun ist im Februar 2017 auch ihr Brüderlein geboren. Auch Frau Prof. László hat sich für das Neugeborenen interessiert und das ist gut so, denn der kleine Csaba ist ebenfalls mit deformierten Füßchen auf die Welt gekommen. Schon diese Woche konnte auch für ihn die Behandlung begonnen werden. So hoffen wir, dass dem kleinen Mann durch die frühzeitigen Korrekturen eine Operation erspart bleibt. Vorerst wurde das Füßchen eingegipst. Dieser muss jedoch bereits nach einer Woche wieder entfernt werden, dass der Fuß genug Raum zum Wachsen hat.



Vor allem für die junge Mutter der beiden Kinder waren die Fürsorge und der geschützte Raum, in dem sie sich auf die Geburt des Kindes vorbereiten konnte, eine Hilfe, die sie als sehr wohltuend erlebt hat. Sie war in diesen Wochen umsorgt und gut betreut, so dass sie auch die Entbindung per Kaiserschnitt gut verkraftet hat. Sie wird noch einige Zeit bei uns sein, bis sie dann wieder zusammen mit ihrem Mann irgendwo in den Bergen als „Hirtenfrau“ Dienst tun wird. Sicher werden wir die Verbindung mit ihr weiter pflegen und, wenn es notwendig ist, ihr und den Kindern helfen.

Nach dem langen und intensiven Winter warten wir nun schon auf die wärmeren Tage. Über lange Wochen hinweg hatten wir Minusgrade im zweistelligen Bereich. Wir merken dies auch an den hohen Rechnungen für Heizung und Strom. Mancher Familie konnten wir mit einer Spende die kalten Tage überbrücken helfen.

Am Fest unseres Ordensgründers, am 27. Januar, hat Sr. Ágnes hier in Odorheiu ihre Erstprofess abgelegt. Sie ist nun die jüngste Profeschwester bei uns. Sie ist ausgebildete Erzieherin und betreut eine Kindergartengruppe. Wir sind sehr dankbar, dass die jungen Schwestern hier die sozialen Aufgaben übernommen haben und mit Leib und Seele für die Kinder da sind.

Ganz herzlich danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.  
Wir grüßen sie herzlich

*Sr. M. Michaela Haushofer*

mit Mitschwestern

Foto: 1- Kinder im Nazarethhaus beim Mittagessen, -2- Emöke, -3- Sr.Margit mit Csaba, die junge Mutter, Prof. Dr. László, -4- Generaloberin M.Jakobe und Sr. Ágnes bei ihrer Profess

